



Detmold, den 20. August 2021

Versicherungsschutz für Betriebsschließungen weiterhin möglich

UNION bietet Konzept für Mitgliedseinrichtungen des Paritätischen

Auch künftig ist für einen Versicherungsschutz bei Betriebsschließungen infolge von Infektionen gesorgt. Darauf weist der UNION Versicherungsdienst hin. Nach der COVID-19-Pandemie hatten die Versicherer die bisherigen Betriebsschließungsversicherungen gekündigt. Es sei aber gelungen, Nachfolgekonzepte mit der Assekuranz zu vereinbaren, die Gegebenheiten und Bedürfnisse in Sozialwirtschaft und Gesundheitswesen maßgeschneidert abbilden, berichtet der UNION Versicherungsdienst, ein Unternehmen des Paritätischen. Die jeweils passende Absicherungslösung werde allen von einer Kündigung des Versicherungsschutzes betroffenen UNION-Kunden angeboten.

Die UNION-Police für die sogenannte Seuchenbetriebsschließungsversicherung bietet Schutz für Schäden und Kosten durch übertragbare Krankheiten, die in einem betroffenen Unternehmen auftreten und zu hoheitlichen Verfügungen der Behörden führen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob der Betrieb aufgrund einer Einzelverfügung, einer Allgemeinverfügung oder einer Rechtsverordnung geschlossen werden muss. Entscheidend ist nur, dass das Haus von einer betriebsinternen Gefahr betroffen ist, aus der die Schließung resultiert.

Versichert sind in diesem Spezialkonzept alle meldepflichtigen Krankheitserreger und Krankheiten, die zum Zeitpunkt des Schadenfalls im Infektionsschutzgesetz namentlich genannt sind. Dadurch bietet das Produkt immer umfassenden Versicherungsschutz – auch bei Aufnahme neuer meldepflichtiger Erreger und Krankheiten durch den Gesetzgeber.

Optional kann unter bestimmten Voraussetzungen auch die Schließung aufgrund einer Allgemeinverfügung ohne eine betriebsinterne Gefahr versichert werden. Ein weiterer Baustein ist eine Öffnungsklausel, die auch bedrohliche übertragbare Krankheiten und Krankheitserreger einschließt, die eine schwerwiegende Gefahr für die Allgemeinheit darstellen, aber im Infektionsschutzgesetz nicht ausdrücklich benannt sind. Die Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer des UNION Versicherungsdienstes erläutern gern alle Details.

Vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind Schäden durch Pandemien oder Epidemien sowie das Coronavirus einschließlich seiner Mutationen oder Varianten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Thorsten Engelhardt
Pressesprecher UNION Versicherungsdienst GmbH

Ecclesiastraße 1 - 4
32758 Detmold
Telefon: +49 5231 603-6912
Telefax: +49 5231 603-606912
Mobil: +49 151 28800245
Thorsten.Engelhardt@ecclesia-gruppe.de
www.ecclesia-gruppe.de